



Pressemitteilung

21.09.2018

Vorsitzender Patrick Engels (VdR) bemängelt Bevormundung der Bürger seitens der Politik

- **Mittelstand wird durch Handelshemmnisse benachteiligt**

Patrick Engels, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Rauchtabakindustrie (VdR) und mittelständischer Tabakhersteller in der vierten Familiengeneration, sieht eine immer stärker werdende Bevormundung der Bürger durch die Politik. Auf der Pressekonferenz anlässlich der Messe InterTabac in Dortmund bemängelte er planlose Regulierungsvorschriften, die immer mehr um sich greifen.

Das von der Europäischen Union geplante Rückverfolgungssystem für Tabak wird für deutsche mittelständische Tabakproduzenten ein Riesenproblem, so seine Analyse. Man will den illegalen Zigarettenhandel eindämmen, macht dagegen aber den legalen internationalen Tabak-Export in manche Länder unmöglich.

Eine lückenlose Totalüberwachung der gesamten Tabakwertschöpfungskette von Videoüberwachung in den Fabriken über aufwendige Packungscodes, bis hin zur Registrierung aller Herstellungsmaschinen, Lager und Verkaufsstellen einschließlich des kleinen „Kiosks um die Ecke“, sei völlig praxisfremd.

Er forderte deshalb die Aufhebung des faktischen Exportverbots und somit der Handelshemmnisse für den deutschen Mittelstand, sowie die Aussetzung des sogenannten Track & Trace-Verfahrens für die Genussprodukte Pfeifentabak, Zigarren und Zigarillos, sowie Schnupf- und Kautabak.

Die Bundesregierung müsse sich entscheiden, was sie will, so Engels weiter: „Entweder die bewusste Zerstörung der mittelständischen Tabakwirtschaft in Deutschland oder - wie sie bei jeder Gelegenheit zu sagen pflegt - die Stärkung des Innovations- und Jobmotors Mittelstand.“

Engels betonte, dass Tabak ein legales Produkt sei. „Man muss es produzieren, bewerben und letztlich weltweit vertreiben können. Tabak konkurriert als legales Genussmittel mit anderen legalen Genussmitteln, wie Alkohol oder Schokolade. Deshalb sollte Tabak auch als legales Genussmittel behandelt werden,“ so seine Forderung.

Kontakt:

Hauptgeschäftsführer Michael von Foerster

Telefon: +49 (30) 20965650

E-Mail: social-media@verband-rauchtabak.de

Der Verband der deutschen Rauchtabakindustrie (VdR) ist seit 1920 der Zusammenschluss der überwiegend mittelständischen Hersteller und Importeure von Feinschnitt, Pfeifentabak, Kau- und Schnupftabak, Zigarren und Zigarillos. Der VdR hat eine lange Tradition als Interessenvertreter für verantwortungsvollen Tabakgenuss und ist die Stimme des Mittelstands der Tabakwirtschaft gegenüber der Öffentlichkeit sowie der Politik. <http://www.verband-rauchtabak.de>